

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Felsberg - Niedervorschütz vom 18.10.2013

Ortsbeirat:	Clobes, Sascha Freudenstein, Gerhard Griesel, Michael Hamenstädt, Harald Tschosnig, Karl Winklhöfer, Isolde
Stadtverordneter:	Winklhöfer, Erwin
Entschuldigt:	Clobes, Günter (Magistrat) Kramer, Eva Lehmann, Barbara (Schriftführerin)

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung der Ortsvorsteherin vom 06.10.2013, also mindestens 3 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammen berufen.

Die Einladung wurde außerdem in den „Felsberger Nachrichten“ veröffentlicht.

Da von den sieben Mitgliedern des Ortsbeirates die oben Genannten, also mehr als die Hälfte, erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Die Ortsvorsteherin Isolde Winklhöfer begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde um den Tagesordnungspunkt 1A ergänzt

Tagesordnung:

- 1.A Abstimmung Schriftführer**
- 1.B Aktueller Stand Sanierung DGH**
- 2. Bürgermeisterwahl 03.11.2013**
- 3. Friedhofsgestaltung**
- 4. Mitteilungen**
- 5. Verschiedenes**

1A.Tagesordnungspunkt:

Da sowohl die Schriftführerin als auch die stellvertretende Schriftführerin entschuldigt nicht an der Sitzung teilnehmen konnten, bestimmte die Versammlung einstimmig Michael Griesel zum Schriftführer für diese Sitzung.

1B.Tagesordnungspunkt:

Das am 10.07.13 von einer Sanierungsfirma abgegebene Angebot zur Schadstoffbeseitigung im DGH kam nicht zur Ausführung. Mitarbeiter des Bauamtes besichtigten daraufhin am 05.08.13 mit zwei anderen Firmen das DGH zur Schadensaufnahme und Abgabe eines Angebotes.

Am 30.08.13 erfolgte erneut eine Besichtigung mit Bauamt, Hausmeister und Ortsvorsteherin, um die am 09.09.13 beginnende Schadstoffbeseitigung in den entsprechenden Schritten zu erörtern.

Am 02.09.13 wurde die Beleuchtung von einer Elektrofirma abmontiert.

Am 15.10.13 erfolgte die Raummessung in den entkernten Räumen. Das Ergebnis liegt in etwa 10 Tagen vor.

Von Nöten wird dann noch die teilweise Erneuerung der Elektrik, zu der bereits ein Angebot vorliegt, sein.

Eine Nutzung des DGH's im Jahr 2013 ist nach Aussage des Bauamtes nicht mehr möglich.

Der Ortsbeirat hält den gegenwärtigen Zustand für unbefriedigend und unhaltbar, er fordert die Verwaltung auf, einen genauen perspektivischen Zeitplan vorzulegen, aus dem sich ergibt, wann das DGH in ordnungsgemäßer Weise wieder genutzt werden kann.

Die Vereine und Privatpersonen möchten das Dorfgemeinschaftshaus wieder so schnell als möglich nutzen!

2. Tagesordnungspunkt:

Der Wahlvorstand zur Bürgermeisterwahl am 03.11.2013 besteht aus:

Isolde Winklhofer (Wahlvorsteherin), Michael Griesel (stellv. Wahlvorsteher), Loni Peter (Schriftführerin), Harald Hamenstädt, Eva Kramer und Susanne Krug. Die Besprechung, in der der Wahlvorstand über seine Aufgaben unterrichtet wird, findet am Freitag, 01.11.13 um 19 Uhr im Rathaus statt.

3. Tagesordnungspunkt:

Am 23.07.13 fand eine Ortsbesichtigung mit einem Mitarbeiter des Bauamtes, einem Mitarbeiter der Fa. Fröde, Gustav Walter und der Ortsvorsteherin auf dem Friedhof wegen der Erneuerung des alten Weges statt.

Von der Firma Fröde wurden Möglichkeiten zur Anpassung der Höhenunterschiede, Beseitigung von Stolperfallen und Belag vorgeschlagen.

Der Ortsbeirat bittet um baldmöglichste Umsetzung der Vorschläge der Firma Fröde in die Realität. Zur Umsetzung der Schöpfstelle auf dem neuen Teil des Friedhofs besteht die Möglichkeit nur eine Wasserzapfstelle an den vorhandenen Anschluss anzuschließen. Hierzu wurden von Friedrich und Gustav Walter mehrere Vorschläge in Zusammenhang mit der Nutzung von einer nicht mehr benötigten Grabplatte und einer Grabeinfassung ausgearbeitet, die der Ortsbeirat zur Kenntnis nimmt und ausdrücklich begrüßt.

4. Tagesordnungspunkt:

- Wegen des anhaltenden nächtlichen Lieferverkehrs und der damit verbundenen enormen Lärmbelästigung der Anlieger durch die mit teilweise hohen Geschwindigkeiten fahrenden LKW's innerhalb der Ortsdurchfahrt Niedervorschütz auf der B 254 stellt der Ortsbeirat den Antrag zur Forderung der Wiederaufnahme eines Nachfahrverbotes auf der Bundesstraße.
Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.
In diesem Zusammenhang, aber auch in Bezug auf weitere Themen bittet der Ortsbeirat die Verwaltung um verbesserte Rückmeldungen bei Anträgen und Wünschen des Ortsbeirates.
- Der Ortsbeirat stimmt dem Wunsch des Vereins für Wohneigentum, gen. Siedlergemeinschaft Niedervorschütz, auf dem Grundstück hinter dem Heinrich-Wenderoth-Platz ein „Insektenhotel“ und Anpflanzungen vorzunehmen, zu.
- Ein Niedervorschützer Bürger hat ein Schreiben (siehe Anlagen) an den Ortsbeirat über die zukünftige Nutzung des Grundstückes Oderstraße 20 mit mehreren Vorschlägen eingereicht. Der Ortsbeirat nimmt die Vorschläge zur Kenntnis und bittet die Verwaltung um Prüfung der Umsetzung insbesondere mit dem Hauseigentümer (Land Hessen).
In diesem Zusammenhang weist der Ortsbeirat auf die Straßensicherungspflicht rund um das Grundstück hin.

5. Tagesordnungspunkt:

- Der Wassereinlauf in Höhe Brandenburger Str. 26 ist beschädigt
- Am 05.09.13 fand ein Informationsaustausch der Ortsvorsteher statt, an dem die Ortsvorsteherin teilgenommen hat.
- Die Ortsvorsteherin begleitete am 21.09.13 die teilnehmenden Senioren zum Kreisseniententag nach Körle.
- Für die Anschaffung von Büchern wurde der Gemeindebücherei 220,-€ bewilligt. In Anbetracht der schlechten Haushaltslage verzichtet der Ortsbeirat jedoch hierauf.
- In der Zeit vom 07.10.-20.12.13 finden Instandsetzungsarbeiten an der Hochspannungsleitung, am Mast 043 statt. Niedervorschütz ist mit mehreren Grundstücken außerhalb der Ortslage betroffen. Die Anlieger wurden bereits informiert.

- In diesem Jahr findet die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Vereine, die an der Mitwirkung bei dieser Sammlung interessiert sind, informieren sich bitte bei der Stadt Felsberg, Zimmer 106.
- Der Ortsbeirat bedankt sich beim Bauhof für die Erneuerung des Kompostbehälters auf dem Friedhof. Er bittet um Vornahme von Anpflanzungen (z.B. Hecken) rechts neben dem Behälter, damit hier kein „Trampelpfad“ entsteht.
- Die Straßenschäden im Holzbach wurden an zwei Stellen ausgebessert.

Ortsvorsteherin

Schriftführer